

Konstruktionsmechaniker/in - Metall- und Schiffbautechnik

Aufgaben und Tätigkeiten im Überblick

In der Fachrichtung Metall- und Schiffbautechnik fertigen Konstruktionsmechaniker/innen Metallteile anhand von technischen Unterlagen an. Anschließend verbinden sie die vorgefertigten Einzelteile durch verschiedene Fügetechniken, beispielsweise durch Schweißen. Sie bauen Bauteile und Baugruppen zu großdimensionierten Konstruktionen wie Brücken zusammen. Außerdem setzen sie Baugruppen und Konstruktionen auch in Stand. Im Schiffbau montieren sie große Sektionen im Dock oder auf der Helling - das ist eine zum Wasser hin für den Stapellauf geneigte Ebene.

Konstruktionsmechaniker/innen der Fachrichtung Metall- und Schiffbautechnik arbeiten in allen Bereichen, in denen Stahlkonstruktionen gefertigt und montiert werden, vor allem in Betrieben und Unternehmen des Stahl- und Schiffbaus. Dort sind sie in Werkhallen und bei Montagearbeiten von Großbauteilen auch im Freien tätig.

Die Ausbildung im Überblick

Konstruktionsmechaniker/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Er ist dem Berufsfeld Metalltechnik, Schwerpunkt Fertigungs- und spanende Bearbeitungstechnik, zugeordnet.

Dieser Beruf wird in Industrie und Handwerk in den folgenden Fachrichtungen angeboten:

- Metall- und Schiffbautechnik (Industrie)
- Ausrüstungstechnik (Industrie)
- Feinblechbautechnik (Industrie, Handwerk)
- Schweißtechnik (Industrie)

Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre.